

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Bau- Ordnung- und Kanalisations-Ausschusses der Gemeinde Bovenau
am Donnerstag, den 19.Mai 2016 im Feuerwehrgerätehaus Bovenau**

Beginn 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt :

Der Ausschussvorsitzende
Harm Ladewig / Protokoll
Die Ausschussmitglieder
Herr Günter Pedé
Herr Johannes Jacobs
Herr Hans-August Capell
Herr Nikolaus Träupmann
Herr Christian Kühn
Herr Peter Peters

b) nicht stimmberechtigt

Als Gäste:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Liebsch / Protokoll
Herr Hans-Willi Christiansen
Herr Hansjörg Brunk Büro eff-plan

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13.April 2016 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2016
4. Bauliche Entwicklung in Bovenau-Innebereichsplanung
(eff-plan)
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 2.

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3.

Der Ausschussvorsitzende fragt die Anwesenden, ob Einwände oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2016 bestehen. Dies ist nicht der Fall. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Hansjörg Brunk Mitinhaber des Planungsbüros eff-plan aus Jübek.

Die Gemeinde Bovenau hat Herrn Brunk gebeten Flächen für Lückenbebauung als auch Flächen für ein kleines Neubaugebiet mit bis zu 20 Wohneinheiten im Innenraum sowie angrenzenden Aussenflächen in der Gemeinde Bovenau aufzuzeigen. Herr Brunk erläutert, dass für eine bauliche Entwicklung der Gemeinde eine Abstimmung mit der Kreisverwaltung und der Abteilung Landesplanung erfolgen muss. Dazu ist es notwendig, eine Ermittlung aller potentiellen Bauflächen durchzuführen und eine Bewertung für eine Rangfolge zu erarbeiten. Er stellt dann anhand von Luftbildern die von ihm bisher ermittelten Flächen vor.

1. Ackerfläche (Wakendorf) Ortsausgang rechts Richtung Bredenbek
 - Leicht zu erschließen
 - Liegt an Verkehrsstraße
 - Ist für 20 WE geeignet
 - Wird eher als Außenbereich bewertet
2. Wakendorf
 - Baulücke
3. Rosenberg
 - Gut erreichbar
 - Rundet die vorhandene Bebauung ab
 - Günstige Topographie
4. Wakendorf
 - Baugrund wenig geeignet
 - Abfallende Topographie, sehr nass
5. Wakendorf
 - Wenig geeigneter Baugrund
6. Windmühlenberg, nördlich des Sportplatzes
 - Oberer Bereich geeignet
 - Nähe zu Bürgerzentrum und Kindergarten
 - Sportplatzemissionen problematisch
7. An der Kirche / Nachtigallenweg
 - Zentrale Lage
 - Schließt an vorhandenen Bebauung an
 - Schwierige Erschließung und Topographie
8. Gegenüber Friedhof
 - Städtebaulich vertretbar
 - Bedenken der Denkmalspflege, wg. Ensembleschutz der Kirche
 - Zentrale Lage

9. Sehestedter Straße

- Abrundung der vorhandenen Bebauung
- Gegenüber „Neubaugebiet“
- Gut zu erschließen
- Topographie schwierig

10. Rendsburger Straße

- Rundet die Bebauung „Im Winkel“ ab
- Nur oberer Bereich mit 1-2 Grundstücken bebaubar

11. Rendsburger Straße (ehemals Entwicklungsfläche / Gewerbe)

- Ca. 1 ha bebaubar
- Schwierige Erschließung an Landesstraße
- Eher Außenbereich

12. Kieler Straße

- Anbindung an die Landesstraße schwierig
- Erschließung aufwendig
- Topographie ungünstig

13. Zwischen No de Masch und Kieler Straße

- Erschließung einfach
- Keine 20 WE möglich
- Anbindung an die Landesstraße problematisch

Nachdem mit Herrn Brunk noch über verschieden andere Aspekte diskutiert wurde, wie den Folgekosten, die z.B. die Ertüchtigung der Klärteichanlage mit sich bringen würde, verständigt sich der Ausschuss darauf, eine vertiefende Betrachtung der vorgestellten Flächen vorzunehmen und ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde zu beauftragen.

Dies wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung einstimmig empfohlen, ein Angebot für diese Arbeiten durch das Büro „eff plan“ wird bis zur nächsten Sitzung der GV vorliegen.

TOP 5.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.45 Uhr

gez. Ladewig

gez. Ladewig

Vorsitzender

Protokollführer